

Das Fach Arbeitslehre an der Christophorusschule Oberurff

Was ist Arbeitslehre? Das Fach Arbeitslehre vermittelt die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt, es wird ab der 7. Klasse parallel zu Spanisch unterrichtet.

INHALTSFELDER

- Berufswegeplanung
- Organisation von Arbeit
- Zukunft der Arbeit
- Technische Systeme und Prozesse
- Ökonomisch geprägte Situationen und Strukturen des Zusammenlebens
- Erhalt der psychischen und physischen Gesundheit

JAHRGANGSSTUFE 5/6 (2 WOCHENSTUNDEN)

- Für ALLE Schülerinnen und Schüler beginnt Arbeitslehre in der 5. Klasse mit Tastaturschreiben und in der 6. Klasse mit Werken (Holzbearbeitung) sowie Informationstechnischer Grundbildung (ITG)

JAHRGANGSSTUFE 7 (4 WOCHENSTUNDEN)

- Formen der Arbeit und Zusammenarbeit – Arbeit in Schule und Haushalt (Ernährungslehre)
- Ist der Supermarkt eine Käuferfalle? – Konsumentenverhalten
- Ein Produkt für den Markt gestalten – Schülerfirma (Verwaltung, Einkauf, eigenständige Produktion z.B. in Holz-/Metall-/Textilwerkstatt, Marketing, Verkauf)
- Verpackungsflut und Umwelt – Exkursion zur Mülldeponie u. Recyclinghof
- Für ALLE Schülerinnen und Schüler: Teilnahme am Girls' & Boys' Day (Begleitung durch das Fach Politik & Wirtschaft)
- Für ALLE Schülerinnen und Schüler: zweitägiger Besuch der Probierwerkstatt im BBZ in Korbach mit der Möglichkeit verschiedene handwerkliche Ausbildungsberufe auszuprobieren.



JAHRGANGSSTUFE 8 (4 WOCHENSTUNDEN)

Arbeitslehre – 2 Wochenstunden:

- Neue Arbeitsplätze bei der Firma / im Betrieb wird rationalisiert / Berufsorientierung
- Praktisches Arbeiten in der Werkstatt mit Lötkolben & Kabeln
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des ersten zweiwöchigen Betriebspraktikums (nach den Osterferien)
- Exkursionen für ALLE Schülerinnen und Schüler zur Berufsmesse in Ziegenhain, Besuch von Logistikfirmen
- Für ALLE Schülerinnen und Schüler: Vorbereitung auf das Betriebspraktikum (Praktikumsbericht und Präsentation)

Informationstechnische Grundbildung (ITG) – 2 Wochenstunden:

- Arbeiten mit MS Word: Bewerbung und Lebenslauf
- Arbeiten mit MS Excel
- Präsentieren mit MS PowerPoint
- Bildbearbeitung mit Photoshop
- Umgang mit dem Internet – Gefahren, Recherche, Webseiten erstellen
- Hausplanung mit SweetHome 3D

JAHRGANGSSTUFE 9 (4 WOCHENSTUNDEN)

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des zweiten zweiwöchigen Betriebspraktikums (vor den Herbstferien)
- Bewerbung um einen Praktikums- bzw. Ausbildungsplatz
- Berufswahlkunde – Entscheidung für eine Ausbildung (im 2. Halbjahr)
- Ernährungslehre & Hauswirtschaft ganz praktisch



Außerdem für alle Schülerinnen und Schüler:

- Exkursionen zur Berufsmesse in Fritzlarn sowie zu verschiedenen Betrieben
- In regelmäßigen Abständen wird eine Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit angeboten
- Ein Bewerbungstraining wird von der AOK durchgeführt



JAHRGANGSSTUFE 10 (3 WOCHENSTUNDEN)

Leistung und Lohn

- Einkommen als Lebensgrundlage – Brutto-/Nettoeinkommen
- Soziale Sicherheit – Rentenversicherung
- Lebenshaltungskosten – Miete, Versicherungen etc.
- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit? – Gleichstellung im Beruf
- Tarifverträge – Ablauf von Tarifverhandlungen

Zukunft der Arbeit

- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Unternehmensentwicklung
- Kein Ausbildungsplatz – was nun?
- Eigene Projekte planen, kalkulieren und umsetzen

Außerdem für alle Schülerinnen und Schüler:

- Berufsberatung in der Schule
- Informationen und Anmeldung zu weiterführenden Schulen
- Besuch der Berufsmesse in Bad Wildungen



DAS FACH ARBEITSLEHRE IST ZU EMPFEHLEN FÜR:

- Schülerinnen und Schüler die Schwierigkeiten in der 1. Fremdsprache haben – z.B. bei LRS oder Legasthenie (der Übergang in die gymnasiale Oberstufe nach der 10. Klasse ist auch ohne eine zweite Fremdsprache möglich)
- Schüler/innen, die Interesse an praxisorientiertem, fächerübergreifendem und lebensnahem Lernen haben.

WICHTIG: Ein Wechsel von Spanisch zu Arbeitslehre ist generell nur in der 7. Jahrgangsstufe zum Ende des ersten oder des zweiten Halbjahres möglich.

Ulrike Ferner-Röse (Fachleiterin Arbeitslehre)

✉ u.ferner@christophorusschule-oberurff.de

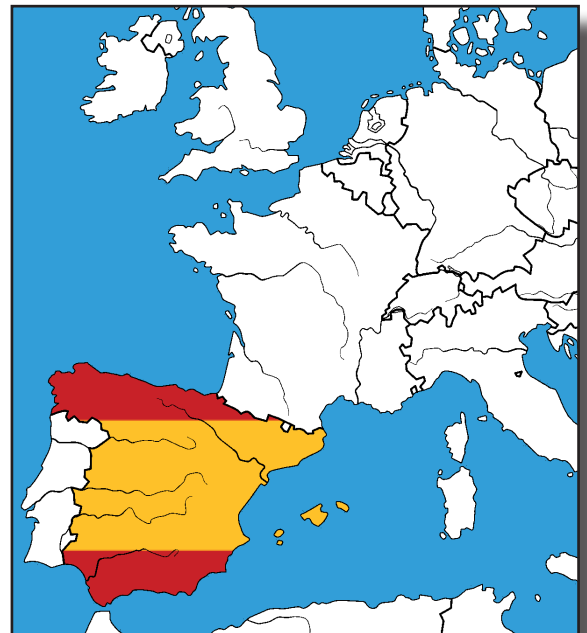
Español en Oberurff



*Buenos días heißt guten Tag
amigo ist der Freund, wie ich ihn mag,
gracias heißt danke und bitte por favor,
cantamos en español – so singen wir im Chor.*

Seit sieben Jahren ist es in Oberurff möglich, ab der 7. Klasse Spanisch zu erlernen. Welche Gründe sprechen für Spanisch und was bieten wir in Oberurff?

- Spanisch ist offizielle Sprache in 21 Ländern und ist die am dritthäufigsten gesprochene Sprache weltweit.
- Viele Firmen haben Beziehungen mit spanischsprachigen Ländern und heißen junge Menschen mit spanischen Sprachkenntnissen willkommen.
- Viele Urlaubsziele liegen in spanischsprachigen Ländern, und Spanischkenntnisse machen das Reisen angenehmer und lassen Bekanntschaften und Freundschaften entstehen.
- Da beim Spanischen die Schreibweise fast genau mit der Aussprache übereinstimmt, gibt es kaum Lese- und Schreibprobleme.
- In Oberurff unterrichten wir kompetenzorientiert, d.h. wir erlernen und üben sowohl die nichtwegzudenkende Grammatik und Vokabeln, fördern aber auch den aktiven Spracherwerb mit zahlreichen mündlichen Übungen und Aktionen nach jeder Einheit, die die Schüler zum Sprechen und aktiven Gebrauch des Spanischen veranlassen.
- In verschiedenen Klassenstufen führen wir mündliche Prüfungen durch, um die Schüler zu aktivieren, Spanisch zu sprechen und nicht nur auf dem Papier zu erlernen.
- Mit Liedern, Filmen und anderem werden den Schülern Gebräuche und Traditionen in anderen Ländern nahegebracht, aber auch Geografie, Geschichte und aktuelle Entwicklungen sind Bestandteil des Unterrichts in Spanisch, was die soziale Kompetenz der Kinder fördert.
- Jedes Jahr organisieren wir Ende Klasse 8 einen zehntägigen Austausch nach Madrid zu unserer Partnerschule, an dem bis zu 20 Schüler teilnehmen können.
- Für Schüler, die auf dem Weg in die Oberstufe sind, bieten wir Prüfungen an, die den Lernstand erheben, um die Wahl für Grund- oder Leistungskurs zu erleichtern.



Shakira, Mallorace, fiesta, Fußball, Sonne, Strand und sehr offene Menschen – Spanisch ist eine sympathische Sprache und vor allem – ein Lebensgefühl.

Diana Schulze (Fachvorstand Spanisch)
d.schulze@christophorusschule-oberurff.de